



Ortsdurchfahrt Düdingen VALTRALOC

Aufwertung
Sanierung
Verbesserung



Das Projekt VALTRALOC

Unter dem Begriff **VALTRALOC** betreibt der Kanton Freiburg ein Programm zur **Aufwertung des Strassenraums von Ortsdurchfahrten**, welcher sich von folgendem Wortspiel ableitet:

VALorisation des espaces routiers en **TRA**versées de **LOC**alités

Das Projekt in Düdingen kann im Rahmen der Agglomerationsprogramme von Bundessubventionen profitieren.

Die Subventionen von Bund und Agglo betragen bis zu 50 % des Gemeindeanteils an den Projektkosten. Sie sind an einen strikten Terminplan gebunden. Für Düdingen sieht dieser vor, dass der Baubeginn spätestens Ende 2025 erfolgen muss.

Der Generalrat hat am 9. Mai 2022 auf Antrag des Gemeinderates einem Projektierungskredit zur Überarbeitung des VALTRALOC-Konzepts zugestimmt. Am 2. Oktober 2023 genehmigte der Generalrat das Konzept. Die gesamten Kosten werden auf rund 10 Mio. Franken geschätzt. In Corminboeuf, Broc und Belfaux sind vergleichbare Projekte bereits realisiert und in Flamatt wird aktuell daran gebaut.



Umgang mit hoher Verkehrsbelastung

Gestaltung

- **Aufwertung** des Strassenraums
- Steigerung der **Standortattraktivität** für Detailhandel, Wohnen und Gewerbe
- Unterstützung und Verbesserung der **gegenseitigen Rücksichtnahme** aller Verkehrsteilnehmenden

Fuss- und Veloverkehr

- Erhöhung der **Aufenthaltsqualität und Sicherheit** für den Fuss- und Veloverkehr im Strassenraum
- Sichere und attraktive **Schulwege**

Motorisierter Verkehr

- Sicherstellung der **Durchlässigkeit** für alle zugelassenen Fahrzeugkategorien, Schwerverkehr und Landwirtschaft
- Reduktion der Staus im Dorfkern durch Beruhigung mit Tempo 30
- Wahrung des **Parkierungsangebots** für Detailhandel und Gewerbe



Öffentlicher Verkehr

- Verbesserung der Infrastruktur für Linien- und Ortsbusse (bedarfsgerechter Fahrplan, den Bedürfnissen entsprechende Haltestellen, die den Anforderungen von Menschen mit Beeinträchtigungen entsprechen)
- Sicherstellung der **Fahrplanstabilität durch Priorisierung der getrennten Spuren**

Umwelt

- Reduktion der **Lärm- und Luftbelastung**
- Beitrag zur **Klimaanpassung** durch mehr Begrünung

Eine Reduktion des Verkehrsaufkommens kann mit VALTRALOC nicht erreicht werden.

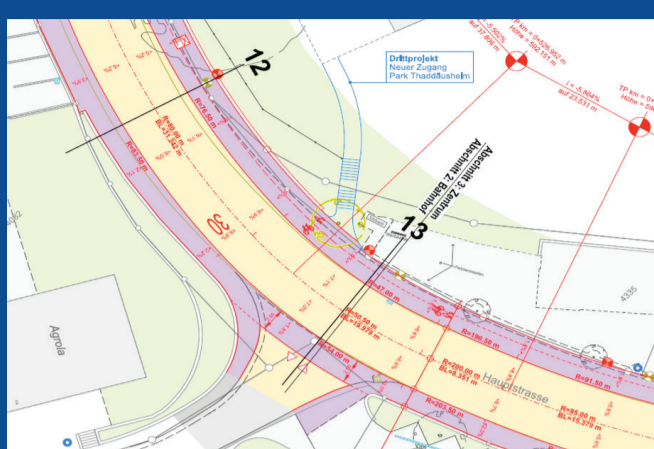


Strassenraum: attraktiv und nutzerfreundlich gestalten

- Schaffung von Platz für Bepflanzungen und Grünflächen
- Verbesserung der Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr dank angepasster Infrastruktur (Mittelstreifen, Fahrradspuren)
- keine Einschränkung des motorisierten Verkehrs



Gestaltungsvorschlag im historischen Zentrum



Schaffung eines Angebots für das Fahrrad in der Steigung vor dem Thaddäuspark

Die Durchlässigkeit wird erhöht und der Verkehr flüssiger durch die Reduzierung von «Störfaktoren»

Störfaktor – Behinderung des Strassenverkehrs durch	Massnahme
das Linksabbiegen den langsameren Fahrradverkehr	Realisierung eines Mittelstreifens Schaffung separater Fahrrad- und Busspuren Temporeduktion im Ortskern
Fussgängerquerungen bei Fussgängerstreifen	Aufhebung der Fussgängerstreifen und Einführung des flächigen Querens unter gegenseitiger Rücksichtnahme sämtlicher Verkehrsteilnehmenden
Parkiermanöver	Neuanordnung von Parkplätzen zur Reduzierung von gefährlichen und umständlichen Manövern
gefährliches Verkehrsverhalten bei unübersichtlichen Stellen	Optimierung der Verkehrsknoten und der Sichtverhältnisse längs der Ortsdurchfahrt



Optimierung des Verkehrsknotens Weiermatt



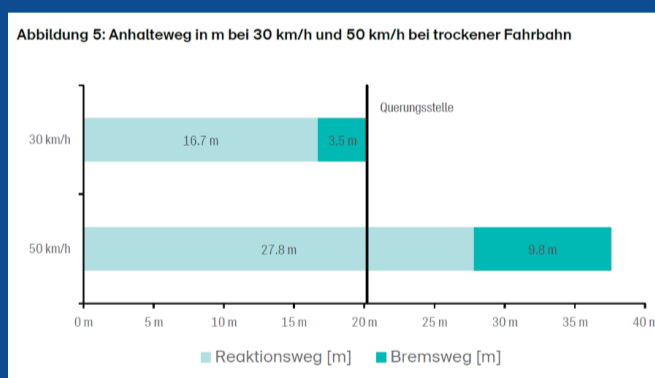
Realisierung eines Mittelstreifens

Tempo 30 im Dorfkern bringt folgende Vorteile

- Das Wahrnehmungsfeld wird mehr als verdoppelt und fördert die gegenseitige Rücksichtnahme
- Anhaltewege werden stark verkürzt
- reduzierte Lärmbelastung
- die Unfallzahlen sinken und die Schwere der Verletzungen nimmt ab
- Aufhebung der Fussgängerstreifen
- Einführung des flächigen Querens



Wahrnehmungsfeld bei T30 und T50 (Quelle BFU)



Anhalteweg bei T30 und T50 (Quelle BFU)



Gleichzeitige Sanierungsarbeiten

Die Ortsdurchfahrt ist, insbesondere im Zentrumsbereich, sanierungsbedürftig. Gleichzeitig können fehlende Abschnitte der Kanalisationen im Trennsystem erstellt werden. Die Subventionen und die Synergien wirken sich kostensenkend auf die anstehenden Arbeiten aus.

Kommunales Initiativbegehren

Eine Initiative «Valtraloc nur mit Personenunterführung vom Bahnhofplatz zum Bahnhofzentrum» verlangt die Aufnahme einer Unterführung im Valtraloc-Projekt sowie kein Tempo 30 auf Kantonal- und Sammelstrassen. Die rechtliche Zulässigkeit wird zurzeit geprüft. Unabhängig von diesem Prozess bearbeitet der Gemeinderat das Projekt weiter, damit die Terminvorgaben eingehalten und die Subventionszusagen abgesichert werden können.

